Animals' Angels
Rossertstraße 8
D-60323 Frankfurt a. M.

Fax: 069 / 707 981 729

ANIMALS' ANGELS
wir sind bei den Tieren

Besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.animals-angels.de

Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unsere Arbeit ‚bei den Tieren'. Es gibt leckere vegane Lebensmittel und Weine, Bücher, Geschenkartikel, Pflegeprodukte, Schmuck, Kunst und vieles mehr.

Zeigen Sie ‚Flagge' auf Ihrem Auto...

...mit dieser PKW-Magnetfolie; sie ist ebenfalls im Shop erhältlich.

Tiere in Not – oder doch nicht?

Erscheint ein Tier auf den ersten Blick hilfebedürftig, ist dennoch eine genaue Beobachtung und Abwägung der Umstände erforderlich, um nicht mehr Schaden anzurichten. So sind zum Beispiel Igel sehr ortstreu und eng mit ihrem Lebensraum verbunden. Aus guter Absicht vollführte Zwangsumsiedlungen können die Tiere zutiefst verstören und schwerwiegende Folgen haben.

Hinweise, wie Sie sich verhalten sollen, wenn Ihnen Tiere zulaufen, Sie auf junge Wildtiere oder im Ausland auf Straßentiere treffen, finden Sie auf unserer Website unter

www.animals-angels.de/notfaelle

Wheaty unterstützt Animals' Angels als Partner.
www.wheaty.com

Wheaty THE VEGAN WAY

ANIMALS' ANGELS
wir sind bei den Tieren

Animals' Angels
Rossertstraße 8 | D-60323 Frankfurt a. M.
kontakt@animals-angels.de | www.animals-angels.de
Tel. +49 (0) 69 / 707 981 70 | Fax: +49 (0) 69 / 707 981 729

Der Verein ist gemeinnützig. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Bankverbindung: IBAN: DE87 4306 0967 6027 9592 01
BIC: GENODEM1GLS, GLS Gemeinschaftsbank

Bankverbindung Schweiz: Stiftung Animals' Angels Schweiz
Basler Kantonalbank 42 165 525 59, PC-Konto: 40-61-4

Stand 9/2017 • Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

In gleicher Aufmachung sind kostenlos erhältlich:
info 1 – Viel Elend – eine Antwort. | **info 2** – Internationale Projekte | **info 3** – Alle reden von der Milch. Wir reden von der Kuh. | **info 4** – Tiere als ‚Exportware' | **info 6** – Sechs gute Gründe kein Fleisch zu essen. | **info 7** – Animals' Angels Press Verlagsprogramm 2015 | **info 8** – Achtung Tiertransporte! | **info 9** – Neuigkeiten aus dem Jaroshop. | **info 10** – Zehn Gebote fürs Testament.

info 5

Tiere in Not

Wie kann ich helfen?

ANIMALS' ANGELS
wir sind bei den Tieren

Einleitung

Hilfebedürftige Tiere – zu viele kreuzen unsere Wege. Auf Märkten, in Transportern, auf bäuerlichen Höfen und in Großbetrieben. Überall sehen wir sie, nehmen ihre Leiden wahr und schreiten ein, wo wir können. Oftmals können wir ihnen jedoch nicht direkt helfen. Aber wir können ihnen eine Stimme geben. Eine Stimme, die zwingend notwendig ist, um auf Missstände aufmerksam zu machen.

„Wir sind nicht nur verantwortlich was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun."

(Molière, französischer Dramatiker und Schauspieler
* 15.01.1622, † 17.02.1673)

Sachlage

In der EU sind Tiere durch den Lissabonner Vertrag als fühlende Wesen anerkannt. Eine große Bandbreite an EU- und nationalen Gesetzen soll ihren Schutz gewährleisten. Zuwiderhandlungen haben Bußgelder zur Folge und können als Straftat gelten. Jeder Bürger ist angehalten, diese den Behörden zu melden.

Moralische Verantwortung

Ein Rechtsstaat funktioniert nur mit der Unterstützung der Bevölkerung. Mithilfe aufmerksamer Bürger können Verstöße gegen das Tierschutzgesetz geahndet und Verantwortliche zur Rechenschaft gezogen werden. Tiere können nicht für ihr Recht einstehen, dazu benötigen sie unsere Stimme.

Tierschutzfall oder nicht?

Oftmals ist es nicht einfach einzuschätzen, ob eine Handlung oder Haltung tierschutzkonform ist oder nicht. Ist die Kuh zu dünn oder vernachlässigt? Darf mein Nachbar den Hund ständig angebunden halten? Eine Auflistung des Paragrafen-Dschungels würde hier aber den Rahmen sprengen. Grundsätzlich gilt: Jedem Verdacht sollte unbedingt auf den Grund gegangen werden. Lieber eine Nachforschung zu viel, als eine zu wenig. In vier Schritten können Sie dafür sorgen, dass eine Untersuchung eingeleitet wird.

Verdacht auf einen Tierschutzfall

1. Dokumentieren
Sichern Sie so viel Beweismaterial (Fotos, Videos) wie möglich, ziehen Sie Zeugen hinzu.

2. Auflisten
Alle gewonnenen Informationen schriftlich festhalten:
Wer, Was, Wann, Wo.

3. Veterinäramt verständigen
Es ist die Aufgabe des örtlich zuständigen Veterinäramtes*, Tierhaltungen zu kontrollieren. Setzen Sie sich telefonisch mit ihm in Verbindung und übermitteln Sie den zuständigen Personen daraufhin Ihre Dokumentation.

4. Anzeige erstatten
Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei, dem Veterinäramt oder direkt bei der Staatsanwaltschaft und verlangen Sie einen Bestätigungsnachweis für den Eingang der Anzeige. Sie brauchen dafür keine anwaltliche Unterstützung.

Zeuge von Tierquälerei

Rufen Sie umgehend die Polizei. Versuchen Sie, Zeugen hinzuzuziehen und sichern Sie durch Fotos und Videos Beweismaterial. Schreiten Sie, falls möglich, ein und machen Sie deutlich, dass Sie die Polizei hinzuziehen.

* Adressen des Veterinäramts erhalten Sie über das Landratsamt

Verletzte Tiere

Kleintiere
Sichern Sie die Unfallstelle. Vorsicht: Tiere mit Schmerzen können unberechenbar reagieren! Heben Sie das Tier vorsichtig auf eine Decke/Jacke und bitten Sie die Polizei um Auskunft über die nächstgelegene diensthabende Tierklinik. Fahren Sie oder die Polizei das Tier, nach vorheriger Anmeldung, unverzüglich dorthin.

Wildtiere
Bei einem Unfall mit einem Wildtier besteht die gesetzliche Pflicht, sofort die Polizei zu rufen. Falls ein bereits angefahrenes Wildtier gefunden wird, soll selbstverständlich auch geholfen werden.

Unfall- oder Fundstelle sichern und die Polizei rufen, welche ihrerseits die zuständige Behörde informieren muss. Erwähnen Sie am Telefon, dass Sie vor Ort auf das Eintreffen der Einsatzkräfte warten werden, um zu verhindern, dass das Tier lange liegen gelassen wird.

Wichtig: Nähern Sie sich dem verletzen Tier nicht und fassen Sie es nicht an: Wildtiere sind sehr scheu und können versuchen sich zu wehren oder sie flüchten verletzt in den Wald, wo sie kaum noch aufgefunden werden können und oft langsam ihren Verletzungen erliegen.

Tiertransporte

Tiertransporte gehören leider auch weiterhin zum Alltag auf deutschen Straßen. Sollten Sie Zeuge eines offensichtlich verletzen Tieres an Bord eines Fahrzeuges werden, sprechen Sie den Fahrer an und rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei. Notieren Sie sich das Kennzeichen des Fahrzeugs und geben Sie der Polizei den genauen Standort des Fahrzeugs bekannt. Sollte das Fahrzeug weiterfahren, fahren Sie wenn möglich hinterher, um die Polizei über die genommene Route informieren zu können.

Was können Sie tun?

Ihr Einsatz: Lassen Sie die Engel fliegen!
Fördern: Sie erhalten regelmäßig alle neuen Materialien.
Spenden: Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

.....
Vorname, Name

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon E-Mail

Ich unterstütze Animals' Angels

☐ als Förderer mit einem Beitrag von ..... €.
○ vierteljährlich ○ halbjährlich ○ jährlich
(Mindestbeitrag 80,00 € im Jahr)

☐ als Förderer plus. Bitte erhöhen Sie meinen Beitrag jährlich um 3%, um den steigenden Kosten gerecht zu werden.

☐ mit meiner einmaligen Spende von ..... €.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Ich bezahle meinen Beitrag per Bankeinzug
Einzugsermächtigung und Förderung kann ich jederzeit schriftlich kündigen.

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer DE98ZZZ00000078521;
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige Animals' Angels e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Animals' Angels auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Kreditinstitut

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Datum, Unterschrift Kontoinhaber

Animals' Angels ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Förderbeiträge sind in Deutschland steuerlich absetzbar. Zuwendungsbestätigungen werden nach Jahresende automatisch verschickt. Daten werden nur für eigene Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.